

Informationen

Wir laden herzlich ein zum Gottesdienst mit Pfarrer Dr. Simon Kuntze und Mitgliedern des Oratorienchors am Pfingstsonntag, den 23. Mai um 10.30 Uhr in der Friedenskirche. Am Pfingstmontag, den 24. Mai feiern wir um 10.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Dr. Simon Kuntze in der Friedenskirche.

Mit Abstand, Maske und ohne Gemeindegesang feiern wir momentan Gottesdienst. Auch die Gottesdienste für die kommenden Sonntage sind geplant. Sollte es auf Grund der Situation in Potsdam doch dazu kommen, dass wir diese Gottesdienste nicht feiern können, werden wir Sie über den Schaukasten, die Webseite und per Mail informieren. Sie können sich zu den Gottesdiensten anmelden. In der Regel finden Sie aber auch ohne Anmeldung einen Platz in der Kirche.

Die Anmeldung ist bis zum Vortag 17.00 Uhr möglich unter anmeldung.frieden@evkirchepotsdam.de oder per Telefon: 0331 96764504 oder per Anmeldekarte, die vor dem Gemeindebüro, Am Grünen Gitter 3 und in der Kirche ausliegt. Die ausgefüllte Anmeldekarte werfen Sie bei Pfarrer Simon Kuntze ein. Eine Testung ist für den Gottesdienst erwünscht, wenn auch nicht verpflichtend.



Liturgie und Predigt: Pfarrer Dr. Simon Kuntze
Lektor: Joachim Käufler
Musik: Sven Schimke (Orgel/Kantor)
Kirchdienst: Jürgen Dhein

Wochenspruch: Christus spricht: Wenn ich erhöht werde von der Erde, so will ich alle zu mir ziehen. Joh. 12,32

Gottesdienst am 16. Mai 2021 - Exaudi

Orgelvorspiel Begrüßung

Psalm 27, 1.7-14

¹Der Herr ist mein Licht und mein Heil;
vor wem sollte ich mich fürchten?

Der Herr ist meines Lebens Kraft;
vor wem sollte mir grauen?

⁴Eines bitte ich vom Herrn, das hätte ich gerne:
dass ich im Hause des Herrn bleiben könne mein Leben lang,
Zu schauen die schönen Gottesdienste des Herrn
und seinen Tempel zu betrachten.

⁵Denn er deckt mich in seiner Hütte zur bösen Zeit;
er birgt mich im Schutz seines Zeltes
und erhöht mich auf einen Felsen.

⁷Herr, höre meine Stimme, wenn ich rufe;
sei mir gnädig und erhöre mich!

⁸Mein Herz hält vor dir Wort:

“Ihr sollt mein Antlitz suchen.“

Darum suche ich auch, Herr, dein Antlitz.

⁹Verbirg dein Antlitz nicht vor mir,
verstoße nicht im Zorn deinen Knecht!

Denn du bist meine Hilfe; verlass mich nicht
und tu die Hand nicht von mir ab, Gott, mein Heil!

¹⁰Denn mein Vater und meine Mutter verlassen mich
aber der Herr nimmt mich auf.

¹³Ich glaube aber doch, dass ich sehen werde
die Güte des Herrn im Lande der Lebendigen.

¹⁴Harre des Herrn!

Sei getrost und unverzagt und harre des Herrn!

Tagesgebet

Lesung der Epistel: Römer 8, 26-30

²⁶Desgleichen hilft auch der Geist unsrer Schwachheit auf. Denn wir wissen nicht, was wir beten sollen, wie sich's gebührt, sondern der Geist selbst tritt für uns ein mit unaussprechlichem Seufzen. ²⁷Der aber die Herzen erforscht, der weiß, worauf der Sinn des Geistes gerichtet ist; denn er tritt für die Heiligen ein, wie Gott es will.

²⁸Wir wissen aber, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Besten dienen, denen, die nach seinem Ratschluss berufen sind. ²⁹Denn die er ausersehen hat, die hat er auch vorherbestimmt, dass sie gleich sein sollten dem Bild seines Sohnes, damit dieser der Erstgeborene sei unter vielen Brüdern. ³⁰Die er aber vorherbestimmt hat, die hat er auch berufen; die er aber berufen hat, die hat er auch gerecht gemacht; die er aber gerecht gemacht hat, die hat er auch verherrlicht.

Orgelmusik zu EG 128 „Heiliger Geist, Du Tröster mein

1. Heiliger Geist, du Tröster mein, hoch vom Himmel uns erschein mit dem Licht der Gnaden dein.

2. Komm, Vater der armen Herd, komm mit deinen Gaben wert, uns erleucht auf dieser Erd.

3. O du sel'ge Gnadensonnen, füll das Herz mit Freud und Wonn aller die dich rufen an.

4. Ohne dein Beistand, Hilf und Gunst ist all unser Tun und Kunst vor Gott ganz und gar umsonst.

5. Lenk und nach dem Willen dein, wärm die kalten Herzen fein, bring zurecht, die irrig sein.

6. Gib dem Glauben Kraft und Halt, Heilger Geist, und komme bald mit den Gaben siebenfalt.

7. Führ uns durch die Lebenszeit, gib im Sterben dein Geleit, hol uns heim zur ewgen Freud.

(die Gemeinde erhebt sich)

Kantor: Ehr sei dir, o Herre

Lesung des Evangeliums: Johannes 7, 37-39 (Predigttext)

³⁷Aber am letzten, dem höchsten Tag des Festes trat Jesus auf und rief: Wen da dürstet, der komme zu mir und trinke! ³⁸Wer an mich glaubt, von dessen Leib werden, wie die Schrift sagt, Ströme lebendigen Wassers fließen. ³⁹Das sagte er aber von dem Geist, den die empfangen sollten, die an ihn glaubten; denn der Geist war noch nicht da; denn Jesus war noch nicht verherrlicht.

Kantor: Lob sei dir, o Christe.

Glaubensbekenntnis

(die Gemeinde setzt sich)

Orgelmusik

Predigt

Orgelmusik

Abkündigungen

(die Gemeinde erhebt sich)

Fürbittengebet

Vaterunser

Segen

(die Gemeinde setzt sich)

Orgelnachspiel